



Zuerst grün dann geschmückt

Vorbereiten auf Weihnachten ist das A und O. Wie der Weihnachtsbaum richtig gekauft und festlich geschmückt wird, zeigt «thun! das magazin». Inklusive Geschenkideen.



Mit Aussicht auf Niesen und Stockhorn wachsen in der Region Thun Weihnachtsbäume heran.

Eines ist klar: Der Ursprung des Weihnachtsbaums lässt sich nicht genau festlegen. Er setzt sich aus verschiedenen Kulturen zusammen. Bereits im 4. Jahrhundert nach Christi Geburt feierten zum Beispiel die Römer Weihnachten. Man glaubte mit immergrünen Pflanzen Lebenskraft und Gesundheit ins Haus zu bringen. In der Thuner Innenstadt finden sich ab Mitte Dezember im Bälliz und auf dem Aarefeldplatz Weihnachtsbäume. Diese sind zum Teil in der Region gewachsen. Beispiele sind die Rottanne, die Nordmantanne, die Blaufichte oder die Nobilistanne. Wer den Weihnachtsbaum gekauft hat, lagert ihn bis Weihnachten am besten an einem kühlen Ort mit genügend Wasser. Zudem muss der Baum beim Kauf frisch und gesund aussehen und eine gleichmässige Farbe und Benadelung aufweisen. Falls der Baum

gefroren ist, wird er langsam aufgetaut. Das Christbaumnetz (Verpackung) wird dabei von unten nach oben geöffnet. Zum Aufstellen wird am besten ein mit Wasser gefüllter Christbaumständer verwendet, der mindestens vier Liter Wasser enthält.

Von Oriental bis Romantik

Nun, die Krönung eines jeden Weihnachtsbaums ist dessen Schmücken. Die einen lieben den traditionellen Look, die anderen probieren jedes Jahr gerne etwas Neues aus. Zum Beispiel die orientale Linie mit den angesagten Farben von Blau über Kupfer und Gold bis hin zu Violett oder Burgund. Die orientalen Christbaumkugeln gibt es bei Coop City an der Freihofgasse 3 in Thun. «Sie wirken festlich, fröhlich und trendig zugleich», weiss



Warum nicht orientalisch: Elfriede Hischier, Geschäftsführerin im Coop City, präsentiert festlichen und fröhlichen Weihnachtsschmuck.

Geschäftsführerin Elfriede Hischier. Dazu passend hält Coop City ebenso orientalische Windlichter oder das passende Geschenkpapier bereit.

Erlaubt ist was gefällt

Wer es allerdings romantisch mag, kommt an der Freienhofgasse 3 ebenfalls auf seine Rechnung. Für entsprechende Gefühle sorgen silbrige, weisse, rosa oder platinfarbene Kugeln am Weihnachtsbaum. Überhaupt lässt sich in der Thuner Innenstadt bei Coop City bezüglich fröhliche Weihnachten aus dem Vollen schöpfen. Sei es in Sachen Kerzen oder in Sachen Lichterketten mit neuester Ledtechnologie. «Denn beim weihnächtlichen Dekorieren im Haus und beim Schmücken des Weihnachtsbaums ist erlaubt was gefällt», betont Elfriede Hischier. Und sie hat auch gleich einen Tipp bereit: Glänzende und matte Kugeln am besten immer mischen. Bereits hat die Geschäftsführerin indes auch Weihnachtsbaumkugeln, die nicht zerbrechen. Diese sind insbesondere für Familien mit kleinen Kindern, für Tierhalter und für das Schmücken der Weihnachtstanne im Garten bestens geeignet.

Mit Glanz und viel Duft

Bestens geeignet für den festlichen Weihnachtsbaum sind ebenso kräftige Farben mit viel Glanz. Im Migros Thun-Bälliz ist die Auswahl an tollem Weihnachtsbaumschmuck jedenfalls gross. «Nebst den kräftigen Farben wie Rot und Gold sind ebenso zarte Farben im Trend», erklärt Abteilungsleiterin Sandra Thöni.



Kräftige Farben mit Glanz sind im Trend: Sandra Thöni, Abteilungsleiterin im Migros Thun-Bälliz, hat eine grosse Auswahl bereit.

Mit zarten Farben spricht sie nostalgische Variationen an. Oder einfach gesagt, Tradition eben. «Diese kommen immer gut an», sagt sie. Oder wie wärs zum Beispiel mit glänzendem und duftendem Weihnachtsschmuck? Gleich beides findet sich in der Thuner Innenstadt im Bälliz 2. Angesprochen sind glänzende Weihnachtsbaumkugeln oder duftende Kerzen für wohnliche Weihnachtsstimmung. Die Duftnoten reichen von Lebkuchen über Orange, Vanille oder Apfel mit Zimt. «Diese Kerzen verbreiten im Haus eine gemütliche und festliche Atmosphäre», betont Anja Haslebacher, stellvertretende Marktleiterin. Und übrigens: Die duftenden Kerzen verbreiten als Dekoration angenehmes Licht.

Für schmuckes Licht zu Weihnachten sorgen indes ebenso Lichterketten. Diese gibt es im Migros Thun-Bälliz sowohl für den Innen- wie auch für den Aussenbereich.

Geschenkideen mit Geschichte

«In Nepal schafft die Women's Foundation ein sicheres Umfeld für benachteiligte Frauen und ermöglicht ihnen eine Arbeit in der Schalweberei. Dadurch gelingt es den Frauen, Selbstvertrauen zu gewinnen und Verantwortung zu übernehmen.» Dies ist eine von vielen Geschichten, die Sandra Kräuchi und Stephanie Kunz vom Changemaker Shop an der Oberen Hauptgasse 35 in Thun mit Geschenkartikeln, die unter den Weihnachtsbaum passen, gleich mitliefern. Angesprochen ist eine grosse Auswahl von handgemachten Schals, zum Beispiel aus Wolle, Seide oder Kaschmir.



Ein Schal zum Wohlfühlen: Sandra Kräuchi vom Changemaker Shop liefert mit Geschenken auch gleich eine Geschichte mit.

«Mit dem Kauf kann ein schönes Geschenk gleich zu etwas Gutem beitragen», sagt Filialleiterin Sandra Kräuchi. Denn der Changemaker Shop entwickelt in Zusammenarbeit mit der örtlichen Frauenorganisation jährlich mehrere Schal-Kollektionen. Bei Sandra Kräuchi und Stephanie Kunz sind viele weitere Überraschungen zu finden. Zum Beispiel handgemachte Geschenke für Kinder. Sei es ein lachender Teddybär oder ein schlauer Elch. Auch verschiedene Geschenkideen fürs Wohnen oder für den gemütlichen Teegenuss finden sich an der Oberen Hauptgasse 35. «Unsere Produkte bereichern das Leben, weil sie schön und wertig sind. Aber sie bereichern auch das Leben unserer Geschäfts-



Ursula Schluchter hat an der Oberen Hauptgasse sowohl Geschenkideen wie auch kreativen Weihnachtsbaumschmuck bereit.

partner, weil wir Wert auf faire Produktion und Zusammenarbeit legen», betont Sandra Kräuchi.

Geschenke und viel mehr

Egal ob Halsketten, Armbänder, Ohrringe oder anderes Schmückendes, Überraschendes und Unerwartetes für Weihnachten findet sich in der Oberen Hauptgasse 53. Im Geschäft Mehr als Glas bietet Ursula Schluchter eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Schmuckstücken an. Sei es zum Schmücken des Weihnachtsbaums oder für freudige Überraschungen. Die Geschenk-Kreationen werden im Atelier aus selbstgedrehten Glasperlen, Silber und Edelsteinen hergestellt. «Jedes Stück ist ein Unikat», erklärt die Ladenbesitzerin. Das Geschäft an der Oberen Hauptgasse ist denn nicht einfach nur ein Verkaufs- und Ausstellungslokal. Der Laden ist ebenso Atelier wie auch Werkstatt. Ursula Schluchter lässt sich beim Drehen der Glasperlen an der offenen Flamme auch gerne über die Schultern blicken. Das Rohmaterial für ihre Kreationen aus Glas bezieht Ursula Schluchter übrigens direkt aus verschiedenen Glashütten in ganz Europa. Im Geschäft wird denn auch die Fantasie besonders gross geschrieben. Dies gilt auch für Kundinnen und Kunden. Sie haben dort die Möglichkeit, gleich das persönliche Weihnachtsgeschenk als Schmuckstück zu gestalten. Im Atelier gefertigte Glasperlen, Edelsteinstränge, Silberzwischenteile, Verschlüsse, Lederbänder und vieles mehr stehen zur Auswahl bereit.

Text und Bilder: Stefan Kammermann



Im Hintergrund der Elch, in den Armen der Teddy: Stephanie Kunz vom Changemaker Shop zeigt, was die Innenstadt alles zu bieten hat.